

**Vorlage**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Wissenschaft,  
Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit**  
**am 24. März 2015**

**„Nachbewilligung zur Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen  
zur Aufrechterhaltung des Betriebs des Unibades“**

**A. Problem**

Der Senat hat am 16.12.2014 einen Beschluss zum Bäderkonzept 2014 gefasst und die Senatorin für Bildung und Wissenschaft beauftragt, im Jahr 2015 die zur mittelfristigen Sicherstellung des Unibad-Betriebes erforderlichen Sofortmaßnahmen durchzuführen und die hierfür notwendigen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Die Finanzierung der Maßnahmen in Höhe von 440 Tsd. € soll aus den in 2015 im Produktplan 12 – Sport – für die Sanierung des Unibades veranschlagten Mitteln erfolgen.

**B. Lösung / Weiteres Vorgehen**

Für einen befristeten gesicherten Weiterbetrieb und die öffentliche Badnutzung bedarf es einer umgehenden Instandsetzung durch Umsetzung der dringendsten Sofort-/minimalmaßnahmen. Nur so kann das Angebot für Bremer Bürgerinnen und Bürger entsprechend dem Bäderkonzept 2014 sichergestellt werden.

Das von der Universität zur Umsetzung vorgeschlagene Betriebssicherungskonzept (mit einem auf den dringlichsten Handlungsbedarf reduzierten Maßnahmenpaket) wird den befristeten Weiterbetrieb des Bades über die zeitliche Vorgabe sichern. Die Maßnahmen zur tech-

nischen und bautechnischen Aufrechterhaltung der vorhandenen Betriebszustände sind nach Ausfallrisiken und Priorität für den Betrieb von den eingeschalteten Fachplanern zusammengestellt worden.

### **Kostenrahmen**

Die von der Universität vorgelegte Kostenzusammenstellung ist auf der Grundlage einer Sanierungsstudie mit entsprechenden Erläuterungen und einer Kostenberechnung mit detaillierten Einzelkosten erstellt worden. Die Gesamtbaukosten in Höhe von 403.529 € inkl. Planungskosten sind nachvollziehbar und schlüssig belegt. Seitens der Senatorin für Bildung und Wissenschaft wird die Universität aufgefordert werden, die Gesamtbaukosten mit den bewährten Instrumenten (Zielvereinbarung, Kostenkontrolle, Änderungsmanagement und Setzung eines Kostendeckels) abzusichern.

### **Termine**

Die Fertigstellung der Planung und Vorbereitung der Vergaben ist für Ende Mai 2015 geplant. Die Ausführung soll im August beginnen und Anfang September 2015 abgeschlossen werden.

Nach Zustimmung des Ausschusses für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit zum Beginn der Umsetzung und der Bewilligung der Mittel für die Ausführung durch den Haushalts- und Finanzausschuss am 17.4.2015 kann die Beauftragung der weiteren Planungsleistungen und die Vorbereitung der Vergaben zur Ausführung noch im April 2015 gestartet werden.

## **C. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung**

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Kosten und Finanzierung der Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebs des Unibades

	<b>2015</b>	<b>Gesamt</b>
Kostenannahme	403.529 €	403.529 €

Die Deckung der Mittel in Höhe von 403.529 € soll aus den in 2015 im Produktplan 12 – Sport – für die Sanierung des Unibades veranschlagten Mitteln erfolgen. Die Haushaltsstelle lautet „3191/88412-3 An das Sondervermögen Immobilien und Technik für Investitionen zur Sanierung des Unibades durch die Bremer Bäder GmbH“. Diese Mittel werden auf eine neue

einzurichtende Haushaltsstelle im Produktbereich 24.02 Hochschulbauförderung nachbewilligt und der Universität zugewiesen.

### **Wirtschaftlichkeitsbetrachtung**

Siehe Anlage WU.

### **Personalwirtschaftliche Auswirkungen**

Es entstehen keine zusätzlichen personellen Auswirkungen.

### **Genderprüfung**

Das Angebot im Unibad richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger. Das Unibad wird sowohl von weiblichem als auch männlichem Publikum gleichermaßen genutzt.

### **D. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet und soll in das zentrale Informationsregister nach dem Informationsfreiheitsgesetz eingestellt werden.

### **E. Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Wissenschaft und Forschung stimmt dem Beginn der Sanierungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Betriebs des Unibades und der Mittelbereitstellung in Höhe von 403.529 € zu. Er bittet die Senatorin für Bildung und Wissenschaft, die Nachbewilligung und Freigabe der Mittel im Haushalts- und Finanzausschuss zu erwirken.

**Anlage:** WU-Übersicht